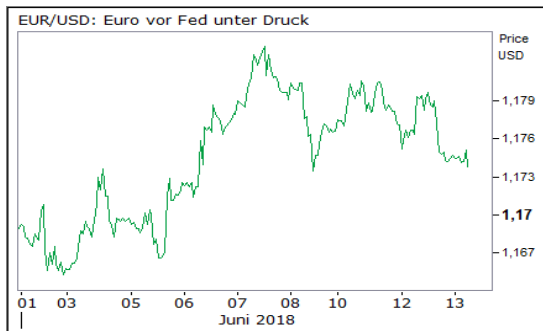


DEVISENBERICHT

Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	12842,3	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	159,85	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	0,48	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	10,075	in Prozent
Öl	75,63	in USD/Barrel Brent
Gold	1295,34	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	EC	Industrieproduktion (M/M / J/J, in %)	-0,7 / 2,5	0,5 / 3
13:00	US	Hypothekenanträge (W/W, in %)	k.A.	4,1
14:30	US	Erzeugerpreisindex (M/M / J/J, in %)	0,3 / 2,8	0,1 / 2,6
14:30	US	PPI Kernrate (M/M / J/J, in %)	0,2 / 2,3	0,2 / 2,3
20:00	US	FOMC Zinsentscheidung (Target Rate, in %)	2	1,75
20:30	US	Fed-Powell: Pressekonferenz		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Thi Hong Tham Nguyen
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Georg Schachner
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Gipfel? Nein, die Geldpolitik zählt.
- USD/CAD: Unsichere Handelsbeziehungen belasten den Loonie

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1727	1,1742	JPY	129,620	129,860	CHF	1,1579	1,1599
GBP	0,8775	0,8795	CAD	1,5259	1,5319	SEK	10,1394	10,1634
CNY	7,4982	7,5382	NOK	9,4420	9,4660	PLN	4,2733	4,2933
CZK	25,6265	25,7765	AUD	1,5434	1,5584	NZD	1,6675	1,6825
TRY	5,4345	5,4445	RUB	73,8621	74,4621	ZAR	15,6461	15,7461
HKD	9,15915	9,25915	SGD	1,5616	1,5766	HUF	317,7	322,7
USD/JPY	110,465	110,665	GBP/USD	1,3338	1,3378	USD/CHF	0,9872	0,9882

EUR/USD: Der Gipfel zwischen US-Präsident Trump und Nordkoreas Kim Jong Un ist geräuschlos an den Finanzmärkten vorbeigegangen. Das ist angesichts fehlender Details bei den erzielten Grundsatzvereinbarungen auch nicht verwunderlich. Der Markt konzentriert sich in dieser Woche auf die anstehenden wichtigen Notenbanksitzungen in den Vereinigten Staaten heute und der Eurozone morgen. Entsprechendes Gewicht haben da natürlich die Inflationsdaten. Gestern stiegen die US-Verbrauchspreise auf den höchsten Stand seit Anfang 2012. Zum Vorjahr erhöhte sich die Preissteigerung auf 2,8 Prozent, der Markt hatte mit 2,6 Prozent gerechnet. Da die meisten Investoren ohnehin mit einer Zinserhöhung heute Abend rechnen, bewegten sich die Devisenkurse kaum. EUR/USD notierte weiterhin knapp unter 1,18. Vorher erwarten wir noch die Produzentenpreise, deren Plus mit 2,9 Prozent erwartet wird. Die Fed-Sitzung bietet also nicht besonders viel Überraschungspotenzial. Anders sieht es bei der morgigen EZB-Sitzung aus, wo der Markt endlich auf eine konkrete Zeitplanung der Notenbank bezüglich des Ausstiegs aus dem Anleihenkaufprogramms wartet. Wenn er das nicht mal umsonst macht.

USD/CAD: Der kanadische Dollar leidet weiterhin unter der Unsicherheit bezüglich der zukünftigen Handelsbeziehungen zwischen den USA und Kanada. 75 Prozent des kanadischen Exports gehen in die USA, entsprechend empfindlich reagiert der kanadische Dollar-Kurs bei Nachrichten bezüglich des Verhandlungsprozesses für ein neues North American Free Trade Agreement (NAFTA), der momentan eher sehr stockend vorangeht. Ein weiterer belastender Faktor sind die tendenziell fallenden Ölpreise. Das Währungspaar bewegt sich momentan in Richtung des Jahrestiefs für den kanadischen Dollar und notiert noch ca. 1,5 Cent darunter bei 1,3030.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.



WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für eine vergleichbare künftige Entwicklung.

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.